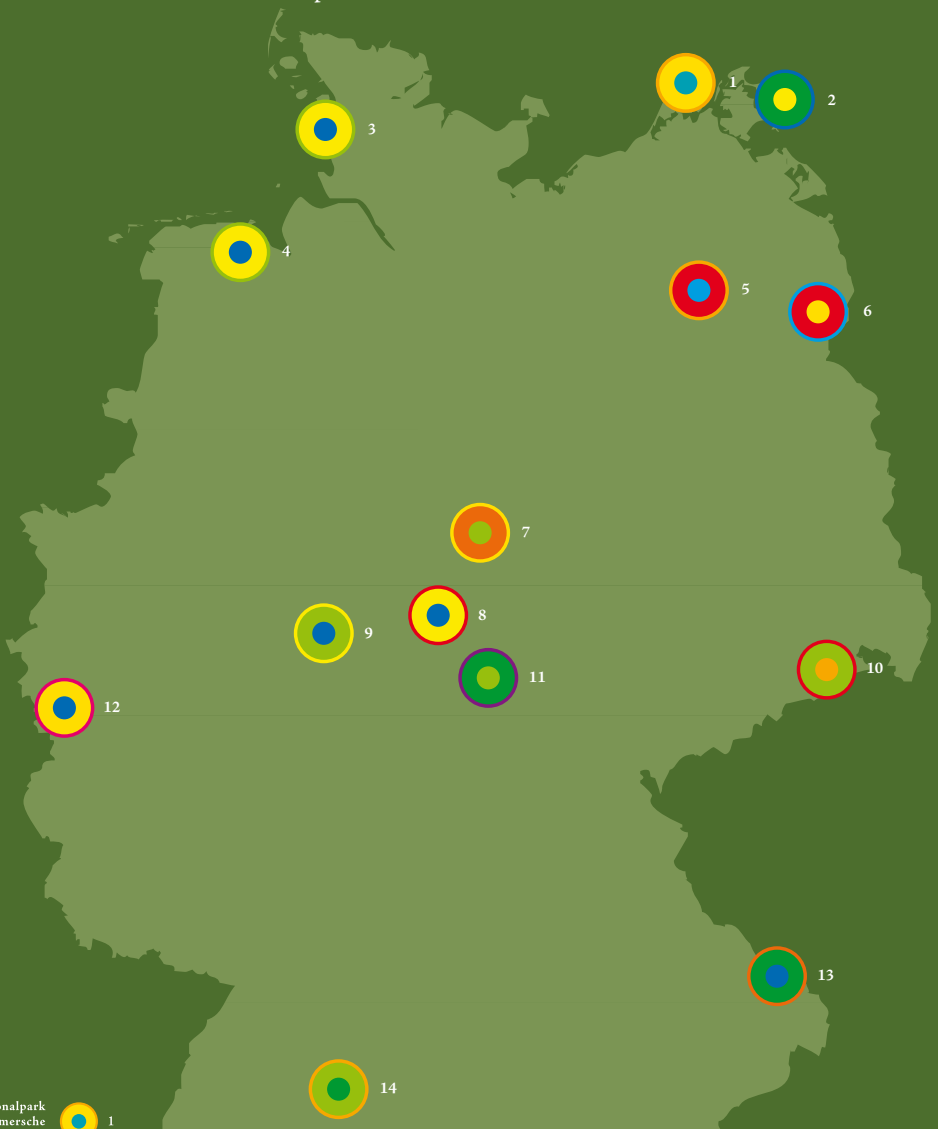
GELEBTE PARTNERSCHAFTEN
VOM WATTENMEER BIS ZUR SCHWÄBISCHEN ALB

Urlaub bei unseren Partnern

Nationale
Naturlandschaften

Machen Sie Urlaub bei unseren über 500 Partner-Betrieben in ganz Deutschland!
www.nationale-naturlandschaften.de/partner



1 Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

2 Nationalpark Jasmund

3 Nationalpark Wattenmeer
SCHLESWIG-HOLSTEIN

4 Nationalpark Wattenmeer
NIEDERSACHSEN

5 Müritz-Nationalpark

6 Nationalpark Unteres Odertal

7 Nationalpark Harz

8 Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

9 Nationalpark Kellerwald-Edersee

10 Nationalpark Sächsische Schweiz

11 Nationalpark Hainich

12 Nationalpark Eifel

13 Nationalpark Bayerischer Wald

14 Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Geleitwort **2**
Vorwort **4**
Einleitung **6**

Jede Partner-Initiative hat etwas Besonderes! **8**

Nationalpark Harz 9
Nationalpark Hainich und Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal 10
Nationalpark und Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer 12
Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und Nationalpark Jasmund . 14
Nationalpark Sächsische Schweiz 16
Nationalpark Bayerischer Wald 17
Nationalpark Eifel 18
Nationalpark Kellerwald-Edersee 20
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer 22
Müritz-Nationalpark 23
Nationalpark Unteres Odertal 24
Biosphärengebiet Schwäbische Alb 26

Best-Practice-Beispiele **28**

Interner Bereich auf der Nationalpark-Partner-Homepage 29
Workshop zur touristischen Angebotsentwicklung 30
Individuelle Entwicklungsziele für jeden Partner 32
Newsletter „Sandsteinschweizer“ 33
Intensive Betreuung der Nationalpark-Partner 34
Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten der Partner 35
Besuche und Gegenbesuche von Nationalpark-Partner-Initiativen 36
Nationalpark-Infobaum 37
Wildnis-Trail – in vier Tagen durch den Nationalpark Eifel 38
Wildnis-Trail-Menü 40
Veranstaltung der regionalen Erzeuger 41
Visitenkartensystem der Nationalpark-Partner 42
Bundesweite Marketingaktivitäten für alle Partner-Initiativen 44
Broschüre über die Nationalpark-Partner 45
Marketingprodukte der Partner-Initiative 46
Nationalpark-Partner im Porträt 47
Fotoausstellung über den Nationalpark in der Schleswig-Holstein-Bahn 48
Werbung für den Nationalpark..... 50
Kochkurs für Gäste mit Infos zum Nationalpark 52

Geleitwort

Urlaub und Reisen in Deutschland, dabei schöne Landschaften zu erleben und zu genießen, das ist einer der Trends im Tourismus und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Nationalen Naturlandschaften in Deutschland mit den Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten bieten beste Voraussetzungen für ein nachhaltiges Naturerlebnis. Aber es wächst auch der Anspruch des Gastes an die Qualität der touristischen Produkte. Für die betroffenen Betriebe und Organisationen und für die Schutzgebietsverwaltungen stellt sich hiermit die Herausforderung den Schutz der Natur und gästeorientiertes Naturerlebnis mit hohem Qualitätsanspruch zu verknüpfen.

Vor diesem Hintergrund haben sich in verschiedenen deutschen Nationalen Naturlandschaften Kooperationen zwischen Schutzgebietsverwaltungen und regional ansässigen Unternehmen gebildet. Die Kriterien für die Partnerschaften sowie die Außendarstellung wurden dabei in jedem Park weitgehend

individuell vereinbart und gestaltet. Erste Aktivitäten zur Schaffung gemeinsamer Grundlagen wurden von einer Arbeitsgruppe unter dem Dach von EUROPARC Deutschland angestoßen. Um die Initiativen weiter zusammenzuführen und auf Bundesebene zu verankern, haben das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) ein Vorhaben zur Weiterentwicklung und Etablierung der Initiative „Partner der Nationalen Naturlandschaften" gefördert. Gemeinsame Mindestanforderungen für die Kriterienkataloge der Partnerinitiativen wurden in den Bereichen Identifikation, Umweltorientierung und Regionalität sowie Qualität und Service erarbeitet. Mindeststandards wurden entwickelt, z.B. zur Ausgestaltung des Vertrags, der Internetseite und zur Logonutzung. Des Weiteren fanden gemeinsame Marketingaktivitäten statt, um die Partnerinitiativen und das im Rahmen des Vorhabens entwickelte „Partner"-Logo der jeweiligen Nationalen Naturlandschaft als Qualitätssiegel bundesweit zu kommunizieren.

Ich freue mich, dass inzwischen 14 Schutzgebiete und rund 500 Partner aus unterschiedlichen touristischen Bereichen für die Partnerinitiative gewonnen werden konnten. Weitere Nationale Naturlandschaften sind bestrebt Partnerinitiativen aufzubauen. Dies wäre ohne das große Engagement der Projektarbeitsgruppe und von EUROPARC Deutschland nicht möglich gewesen. Nun gilt es auf der Basis des Vorhabens noch weitere Nationale Naturlandschaften mit den entsprechenden Partnerbetrieben zu gewinnen und zu unterstützen. Für die Nationalen Naturlandschaften sind die Partnerbetriebe wichtige Multiplikatoren für die Schutzgebietsidee in ihrer Region. Sie tragen zur Akzeptanzsteigerung bei den Gästen und politischen Entscheidungsträgern bei und erhöhen die Wertschöpfung in den Gebieten, da die Unternehmen diese nicht nur nutzen, sondern auch deren Landschaften und Produkte bewerben. Und die Gäste können sicher sein, einen hohen Qualitätsstandard zu erhalten, egal ob sie im Nationalpark Bayerischer Wald oder im Niedersächsischen Wattenmeer Urlaub bei den Partnern machen. Ich möchte mit dieser Broschüre diese gute Idee weiterverbreiten und Mut machen, weitere Partnerinitiativen zu gründen!

Professor Dr. Beate Jessel
Präsidentin des
Bundesamtes für
Naturschutz

Vorwort

Dass sich touristische Unternehmen für „ihre“ Nationale Naturlandschaft engagieren, den Gästen hohe Qualität bieten und gerne und gut über das informieren, was ihr Nationalpark, Biosphärenreservat oder Naturpark an Natur und Erholung zu bieten hat, ist vielfach nicht länger frommer Wunsch. Bundesweit wurden bislang in 14 Initiativen rund 500 Unternehmen von ihrer Nationalen Naturlandschaft als „Partner“ ausgezeichnet.

Die Partner-Unternehmen erweisen ihrem Schutzgebiet mit der Vermittlung guter Informationen an die Besucher einen wichtigen Dienst. Denn sie werden damit zu Botschaftern der Schutzgebietsidee. Partner und Gäste lernen die Besonderheiten der Naturräume mit ihren Tier- und Pflanzenarten kennen und schätzen. Sie wissen sich dadurch gebührend in der Natur zu verhalten und freuen sich über die besonderen Na-

turerlebnisse. Dies wiederum führt dazu, dass über zufriedene Gäste und Gastgeber eine intakte Natur als Lebensgrundlage von morgen erhalten bleibt. Somit leisten die Partner-Unternehmen auch einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in den schönsten und wertvollsten Landschaften Deutschlands.

Die in den „Nationalen Naturlandschaften" etablierten Partnerschaften zwischen Schutzgebietsverwaltungen und regionalen Wirtschaftsträgern zeigen eindrucksvoll, wie sich nachhaltiger und naturverträglicher Tourismus mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt in Einklang bringen lässt. Sie lassen damit die in der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt formulierten Zukunftsvisionen in Sachen Tourismus Wirklichkeit werden. Durch bundesweite Mindeststandards werden sie den Forderungen nach der Anwendung von Qualitäts- und Umweltkriterien bereits heute voll gerecht.

Diese Broschüre will die Vielfalt und den Einfallsreichtum der Partner und ihrer Initiativen aufzeigen, die es schon jetzt gibt. Dank der Förderung durch das Bundesamt für Naturschutz aus Mitteln des Bundesumweltministeriums ist binnen kurzer Zeit vieles entstanden, das jetzt präsentiert werden kann.

Wir freuen uns sehr, im Rahmen der Nationalen Naturlandschaften, zur gedeihlichen Entwicklung der Partner-Initiativen auch künftig weiter beitragen zu dürfen. Wir wünschen uns, dass die Broschüre viele Partner und Schutzgebiete anspricht, viele neue Anregungen für Kooperationen zwischen Nationalen Naturlandschaften und dem Tourismus gibt sowie Interesse für den Aufbau von Partnerschaften weckt.

Suchen Sie das Besondere und lassen Sie sich inspirieren!

Jens Brüggemann
Nationalparkamt Müritz
Sprecher der EUROPARC Deutschland AG „Partner der Nationalen Naturlandschaften"

Lebendige Partnerschaften – Werdegang und Perspektiven

Die in den Nationalen Naturlandschaften etablierten Partner-Initiativen stehen für eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungen der Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservate und regional ansässigen Wirtschaftsträgern. Ziel ist eine stärkere Verknüpfung zwischen Naturschutz und Wirtschaft, um den Schutzzweck der Nationalen Naturlandschaften zu stärken und umweltverträgliches Wirtschaften in den Regionen zu fördern. Angesprochen sind Betriebe, Vereine, Verbände und Einzelpersonen, die touristische Dienstleistungen und Produkte anbieten, umfangreiche Qualitätskriterien erfüllen und mit ihrer Nationalen Naturlandschaft kooperieren wollen, weil sie sich als Botschafter der Schutzgebietsidee verstehen.

Seit 2003 wächst in den deutschen Nationalparks die Zahl der ausgezeichneten „Nationalpark-Partner“ stetig an, in jüngerer Zeit beginnen zunehmend auch Naturparks und Biosphärenreservate eigene Partner-Initiativen in ihren Regionen zu etablieren. Seit 2005 erfolgt ein reger Austausch unter den verantwortlichen Mitarbeitern der Partner-Initiativen. Auf regelmäßigen Treffen werden gemeinsame Aktivitäten geplant, seit Februar 2007 auch als offizielle Arbeitsgruppe unter dem Dach von EUROPARC Deutschland.

Bereits rund 500 Betriebe aus den Bereichen Beherbergung und Gastronomie, Bahn und Bus, Ausflugsfahrten, Wald-, Watt- und Gästeführungen und zahlreiche weitere Dienstleister schmücken sich mit dem Partner-Logo ihrer Nationalen Naturlandschaft als exklusivem Alleinstellungsmerkmal. Sie werden regelmäßig zu den Besonderheiten ihres Schutzgebiets geschult und damit zu verlässlichen Partnern und Multiplikatoren. Über gemeinsame Mindestkriterien und -anforderungen sind bei allen ausgezeichneten Partnerbetrieben hohe Qualitäts- und Umweltstandards auf bundesweit einheitlichem Niveau gewährleistet. Zufriedene und gut informierte Besucher respektieren den sensiblen Naturraum und werden zu wertvollen Werbeträgern für die Nationale Naturlandschaft und die Region.

Auf Rollups, Postkarten und einem zentralen Internetauftritt www.nationale-naturland

schaften.de/partner präsentieren sich alle Partner-Initiativen gemeinsam in einem einheitlichen Erscheinungsbild. Mit dem Aufbau neuer Initiativen, der Integration neuer Branchen aus dem Bereich Regionalvermarktung, einer Entwicklung von Pauschalen mit den Partnerbetrieben und mit gemeinsamen Marketingaktivitäten soll die Bekanntheit der Partner-Initiativen auf regionaler und bundesweiter Ebene weiter erhöht und damit das touristische Profil der Nationalen Naturlandschaften gestärkt werden.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen im ersten Teil die Initiativen mit einigen ausgewählten Fakten vorstellen. Im zweiten Teil sollen Praxisbeispiele Betrieben und Partner-Initiativen einen bunten Strauß Ideen liefern, wie die Partnerschaften noch lebendiger und reichhaltiger gestaltet werden können. Nicht zuletzt um den Anstoß zu geben, dass sich künftig verstärkt auch in Naturparks und Biosphärenreservaten ähnlich wertige Partnerschaften unter dem Dach der Nationalen Naturlandschaften etablieren.

1. Teil:

Jede Partner-Initiative hat etwas Besonderes!

Die Besonderheiten und Unterschiede der bislang 14 bestehenden Partner-Initiativen werden in kurzen Steckbriefen auf den folgenden Seiten aufgezeigt. Weitergehende Informationen finden Sie auf der Internetseite www.nationale-naturlandschaften.de/partner oder direkt auf den Internetseiten der Partner-Initiativen.

Partner des Nationalparks Harz

Die Auszeichnung „Nationalpark-Partner" soll Anreize für umweltorientierte Qualitätsverbesserungen und Leistungssteigerungen bieten und zu besonderen Anstrengungen um die Gunst der Gäste motivieren. Die ausgezeichneten Betriebe fördern in einer aktiven Partnerschaft mit dem Nationalpark die nachhaltige Tourismusentwicklung im Harz.

„Die Erhaltung naturnaher Lebensräume im Harz ist ein bedeutender Aspekt in unserer Geschäftsphilosophie, denn wir möchten unseren Gästen auch in Zukunft ein Erholungsrefugium und Urlaubsmöglichkeiten im Einklang mit der Natur bieten. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, Nationalpark-Partner zu sein."

Iris Kloss-Gödecke, Haus Iris, Herzberg – Sieber

GRÜNDUNG

2006

ANZAHL DER PARTNER

39

KATEGORIEN

Beherbergungsbetrieb, Gastronomie und Touristischer Service in Planung

VORAUSSETZUNG

Beherbergungsbetrieb in der Nationalparkregion, Identifikation mit den Zielen des Nationalparks, Erfüllung allgemeiner und ökologischer Qualitätsstandards

KONTAKT

Cordula Dähne-Torkler
cordula.daehne@npharz.niedersachsen.de
Tel.: (0 39 43) 55 02 21
www.nationalpark-harz.de/de/partner/

Partner
Nationalpark Harz

Partner des Nationalparks Hainich und des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal

Seit 2006 gibt es die Angebotskooperation der „Hainichland-Gastgeber". Die derzeit 11 zertifizierten Hainichland-Gastgeber sind Gastwirte, Beherbergungsbetriebe, ausgebildete Natur- und Nationalparkführer, Reiseveranstalter und Anbieter verschiedenster touristischer Leistungen, die sich eng mit dem Nationalpark Hainich und dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal verbunden fühlen. Seit 2009 sind die Gastgeber nun auch „Nationalpark-" bzw. „Naturpark-Partner".

„Der Tourismus hat sich in den letzten Jahren in der Nationalpark-Region sehr positiv entwickelt und ich bin sozusagen von Anfang an dabei. Heute macht es mich sehr stolz, Nationalpark-Partner zu sein. In unserem Haus versuchen wir unseren Gästen dieses Bewusstsein zu vermitteln. Das fängt bei Kleinigkeiten an. Wenn wir beispielsweise ein Außencatering haben, fahren wir nicht mit Plastikgeschirr in den Wald, sondern mit Porzellan! Durch die Partnerinitiative sind wir Anbieter auch enger zusammengerückt. Wir sind nicht mehr nur Konkurrenten, sondern entwickeln gemeinsam neue Ideen."

Manuel Spieth, Betreiber des Hotels „Zum Herrenhaus"

GRÜNDUNG

2009

ANZAHL DER PARTNER

11

KATEGORIEN

Beherbergungs- und Gastronomiebetrieb, Nationalpark- und Naturpark-Führer, Reiseveranstalter

VORAUSSETZUNG

Mitgliedschaft im Tourismusverband Hainichland e. V., Zertifizierung des Betriebes nach den Kriterien des DEHOGA/DTV (mind. 3 Sterne)

KONTAKT

Carolin Mölich
carolin.moelich@forst.thueringen.de
Tel.: (0 36 03) 39 07 17
www.nationalpark-hainich.de/einsteigen/unterkunft.html

Uwe Müller
uwe.mueller@br-np.thueringen.de
Tel.: (03 60 83) 4 66 46
www.naturpark-ehw.de

Partner
Nationalpark Hainich

Partner
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Partner des Nationalparks und Biosphärenreservates Niedersächsisches Wattenmeer

Derzeit sind 60 engagierte Watt- und Gästeführer und zwei Umweltbildungseinrichtungen Partner des Nationalparks und Biosphärenreservates Niedersächsisches Wattenmeer. Daneben gibt es themenbezogene „Nationalpark-Erlebnisfahrten". Das Partner-Angebot soll ab 2010 auf weitere touristische Leistungsträger ausgeweitet werden und einen naturnahen und nachhaltigen Tourismus in der Region fördern.

„Ich finde es wichtig, den Nationalpark Wattenmeer und die Region gut zu repräsentieren und nutze gerne die Fortbildungsangebote für Watt- und Gästeführer."

Nationalpark-Wattführer
Andre Marliani

GRÜNDUNG

2000

ANZAHL DER PARTNER

62

KATEGORIEN

Watt- und Gästeführer, Umweltbildungseinrichtung, in Planung: Gastronomie und Beherbergung

VORAUSSETZUNG

Erfüllen von Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien

KONTAKT

Birgit Fasting
birgit.fasting@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de
Tel.: (0 44 21) 91 12 94
www.nationalpark-fuehrungen.de
www.nationalpark-wattenmeer.niedersachsen.de

Partner
Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer

Partner
Nationalpark Wattenmeer

Partner des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft und des Nationalparks Jasmund

Die Nationalparke Vorpommersche Boddenlandschaft und Jasmund und deren Umfeld sind auf Grund ihrer einmaligen Naturausstattung in den zurückliegenden Jahren immer mehr zu Urlaubermagneten und damit auch zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region geworden. Deshalb sind Vertreter von Naturschutz und Wirtschaft zunehmend gemeinsame Wege gegangen, so zum Beispiel mit einem jährlichen Wettbewerb um den Titel „Nationalparkfreundlicher Gastgeber". Seit 2009 wurde nun an Stelle des Wettbewerbs die Zertifizierung als „Nationalpark-Partner" eingerichtet.

„Wir verstehen uns schon seit Jahren als Partner des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft und haben auch bereits seit Jahren erfolgreich die Titel ‚Nationalparkfreundliches Hotel' und ‚Nationalparkfreundlicher Gastgeber' erworben. Da es ab 2010 die Möglichkeit gibt, lassen wir uns als ‚Nationalpark-Partner' zertifizieren."

Renate Bradhering,
Pension Bradhering

GRÜNDUNG

2009

ANZAHL DER PARTNER

4

KATEGORIEN

Beherbergung, Schule, Biolandwirtschaft/ Gastronomie,Wanderführer in Planung

VORAUSSETZUNG

Viabono oder vergleichbare Zertifizierung

KONTAKT

Hartmut Sporns
H.Sporns@npa-vp.mvnet.de
Tel.: (03 82 34) 5 02 27
www.nationalpark-vorpommerschebodden landschaft.de

Dr. Michael Weigelt
M.Weigelt@npa-vp.mvnet.de
Tel.: (03 83 92) 6 60 23
www.nationalpark-jasmund.de

Partner
Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Partner
Nationalpark Jasmund

Partner des Nationalparks Sächsische Schweiz

Die Naturlandschaft der Sächsischen Schweiz in ihrer Vielfalt, Eigenart und Schönheit dauerhaft zu erhalten und gleichzeitig intensives Naturerleben zu ermöglichen, sind die Ziele der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. Diese Balance lässt sich am besten im Miteinander von Nationalparkverwaltung, Gästen und Gastgebern der Nationalparkregion erreichen. Deshalb hat die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz das Projekt „Nationalpark-Partner" auf den Weg gebracht.

„Über die Partnerinitiative sind wir wirklich näher dran am Thema Nationalpark als vorher."

Joachim Gnauck, Apartmenthaus „Zum Wildschütz"

GRÜNDUNG

2009

ANZAHL DER PARTNER

28

KATEGORIEN

Beherbergungsbetrieb, Gastronomie, ÖPNV, touristische Anbieter

VORAUSSETZUNG

regionales, nationalpark-bezogenes Siegel

KONTAKT

Jörg Weber
Staatsbetrieb Sachsenforst,
Nationalparkverwaltung
Joerg.Weber@smul.Sachsen.de
Tel.: (03 50 22) 90 06 13
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/service/service/nationalpark-partner/

Nationalpark Sächsische Schweiz Partner

Partner des Nationalparks Bayerischer Wald

Im Juli 2006 wurden 38 gewerbliche Beherbergungsbetriebe als Nationalpark-Partner ausgezeichnet. Es sind dann Partner aus der Gastronomie, Busunternehmen, Jugendherbergen und Schutzhütten hinzugekommen; im Jahre 2010 gab es bereits insgesamt 77 Partner. Grundvoraussetzung für eine Kooperation ist die Identifikation der potenziellen Partner mit der Nationalpark-Philosophie.

„Ich bin der Initiative Nationalpark-Partner beigetreten, weil ich davon überzeugt bin, dass das Projekt eine gute Werbeplattform für mich bietet. Nur in einer engen Zusammenarbeit von Nationalpark und Hotellerie findet sich der Schlüssel zum Erfolg."

Joseph Scheichenzuber,
Einkehr zur Kleblmühle

GRÜNDUNG

2005

ANZAHL DER PARTNER

77

KATEGORIEN

Beherbergungs- und Gastronomiebetrieb, Busunternehmen, Schutzhütte, Jugendherberge

VORAUSSETZUNG

Zertifizierung nach DEHOGA/DTV (***), „Energiekampagne" DEHOGA, Fortbildung, ÖPNV-Unterstützung

KONTAKT

Sandra de Graaf
sandra.degraaf@npv-bw.bayern.de
Tel.: (0 85 52) 9 60 01 81
www.nationalpark-bayerischer-wald.de/partner

Nationalpark Bayerischer Wald Partner

Gastgeber des Nationalparks Eifel

Seit 2005 sind 40 Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe zu Kooperationspartnern geworden. Die Nationalpark-Gastgeber müssen nach den Kriterien der Regionalmarke Eifel oder alternativ von Viabono zertifiziert sein. Um Partner werden zu können, muss neben der Zertifizierung eine Identifikation mit der Nationalpark-Philosophie glaubhaft nachgewiesen werden. Darüber hinaus muss der Partner einen betriebsinternen „Nationalpark-Verantwortlichen" benennen und die Nationalpark-Verbundenheit in seinem Unternehmens-Leitbild kommunizieren.

„Wir qualifizieren gemeinsam mit der Eifel Tourismus (ET) GmbH Nationalpark-Gastgeber, weil intelligente Besucherlenkung zum Nationalpark bereits im Restaurant oder im Hotel beginnt."

Michael Lammertz,
Fachgebietsleiter Kommunikation und Naturerleben,
Nationalparkforstamt Eifel

GRÜNDUNG

2005

ANZAHL DER PARTNER

40

KATEGORIEN

Beherbergungs- und Gastronomiebetrieb

VORAUSSETZUNG

Regionalmarke EIFEL oder Gastgeber Viabono-Zertifizierung, Schulung Service-Qualität Deutschland

KONTAKT

Sylvia Montag
Nationalparkforstamt Eifel
montag@nationalpark-eifel.de
Tel.: (0 24 44) 95 10 67
www.nationalpark-gastgeber.eu

Stephan Kohler
Eifel Tourismus (ET) GmbH
Tel.: (0 65 51) 9 65 60
kohler@eifel.info
www.eifel.info

Partner des Nationalparks Kellerwald-Edersee

Die Partnerinitiative reicht bis in das Jahr 2004 zurück, in dem der Grundstein bei einem Gespräch mit der Wirtschaftsförderung und dem Regionalmanagement beim Landkreis Waldeck-Frankenberg gelegt wurde. 2009 konnten dann endlich die ersten Betriebe durch den Staatssekretär Weinmeister vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ihre Anerkennung in Empfang nehmen.

„Wir, die Partner des Nationalparks, sind stolz auf dieses Naturerbe. Wir sind begeistert und wollen, dass unsere Gäste miterleben, was die Ranger des Nationalparks alles wissen, zeigen und erlebbar machen."

Andreas Schöneweiß,
Vorsitzender Vergaberat

GRÜNDUNG

2009

ANZAHL DER PARTNER

18

KATEGORIEN

Ferienwohnung, Gastronomie, Campingplatz

VORAUSSETZUNG

Viabono-Zertifizierung oder Eco-Camping, jährliche Fortbildung, Erfüllung von Kriterien im Bereich Service, Regionalbezug und Identifikation

KONTAKT

Matthias Schlote
Matthias.Schlote@forst.hessen.de
Tel.: (0 56 21) 7 52 49 32
www.partner.nationalpark-kellerwald-edersee.de

Partner
Nationalpark
Kellerwald-Edersee

Partner des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Die Partnerinitiative wurde gemeinsam von der Nationalparkverwaltung, der Insel- und Halligkonferenz, Nationalpark-Wattführern, Naturschutzverbänden, Touristikern, Betrieben und dem Beratungsunternehmen inspektour gegründet. Ein unabhängiger Vergaberat, in dem auch die Partner vertreten sind, steuert das Projekt.

„Mit der Nationalpark-Partnerschaft möchten wir im Sinne einer Vorbildfunktion weitere touristisch Handelnde auf Sylt ermutigen, sich stärker für den Erhalt und Schutz unseres wichtigsten touristischen Angebots, dem hiesigen Naturraum, einzusetzen.

Moritz Luft, Geschäftsführer
Sylt Marketing GmbH

Partner

Nationalpark Wattenmeer

GRÜNDUNG

2003

ANZAHL DER PARTNER

113

KATEGORIEN:

Reederei, Hotel, Ferienwohnung, Jugendgruppenunterkunft, Gastronomie, Reiseveranstalter, Gemeinde, Bahn, Watt- und Gästeführer, Tourismusorganisation, Naturschutzverband

VORAUSSETZUNG

Viabono-Zertifizierung, jährliche Fortbildung, Erfüllen von Kriterien im Bereich Servicequalität, Umweltschutz und Regionalbezug

KONTAKT

Matthias Kundy
LKN Nationalparkverwaltung
matthias.kundy@lkn.landsh.de
Tel.: (0 48 61) 6 16-31
www.nationalpark-partner.de/sh

Müritz-Nationalpark-Partner

GRÜNDUNG

2005

ANZAHL DER PARTNER

40

KATEGORIEN

Beherbergungsbetrieb, Bahn, touristischer Servicebetrieb und regionaler Erzeuger (Bsp.: Fischerei, Wildvermarkter)

VORAUSSETZUNG

Erfüllen von nationalparkspezifischen Qualitätskriterien, Viabono-Standard, EG-Öko-Verordnung (für landw. Betriebe), Maritimes Qualitätsmanagement (für Kanuverleih)

KONTAKT

Martin Kaiser
m.kaiser@npa-mueritz.mvnet.de
Tel.: (03 98 24) 2 52 37
www.mueritz-nationalpark-partner.de

40 Partnerbetriebe aus den unterschiedlichsten Branchen zählt derzeit der Müritz-Nationalpark. Grundsätzlich steht die Partnerschaft allen Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit einen Bezug zum Nationalpark hat, offen. Auf die Verwendung regionaler Produkte wird hier sehr viel Wert gelegt.

„Wir als naturkundlich spezialisiertes Dienstleistungsunternehmen sind Nationalpark-Partner, weil wir uns von denen unterscheiden, die ohne Rücksicht auf die Umwelt profitieren wollen. Die Arbeit für die Natur hört daher nicht am Feierabend auf, sondern setzt sich in der ehrenamtlichen und umweltpolitischen Arbeit fort."

Kathrin Grumbach, ibena
Müritz & Natur Reiseservice

Partner

Müritz-
Nationalpark

Partner des Nationalparks Unteres Odertal

Im Jahr 2009 wurde die Partner-Initiative im Nationalpark Unteres Odertal gegründet. Gemeinsam mit den regionalen Tourismusvereinen und dem Vergaberat wurden strenge Umwelt- und Servicekriterien entwickelt, die sicherstellen, dass die Nationalpark-Partnerschaft etwas Besonderes darstellt. So ist prinzipiell ein Zertifikat von Viabono (falls Kriterien vorhanden sind) die Vorrausetzung für die Partnerschaft. Die Partner-Initiative richtet sich an Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe, Tourenführer und touristische Dienstleister.

„Der Nationalpark Unteres Odertal hat einen hohen touristischen Wert für unsere Region. Wir ermutigen unsere Mitglieder dieses Potenzial, dem besonderen Naturraum Rechnung tragend, zu nutzen und erhoffen uns eine stärkere Verzahnung der touristischen Leistungsträger mit dem Schutzgebiet und dessen nachhaltiger Philosophie. Aus diesem Grund unterstützen wir den Nationalpark aktiv in seiner Partner-Initiative."

Susanne Pätzold, Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.

GRÜNDUNG

2009

ANZAHL DER PARTNER

14

KATEGORIEN

Kanuführer, Natur- und Landschaftsführer, Unterkunft und Gastronomie

VORAUSSETZUNG

Viabono-Zertifizierung, Nationalpark-Identifikation, jährliche Fortbildung, Erfüllen von Kriterien im Bereich Servicequalität, Umweltschutz und Regionalbezug

KONTAKT

Tina Gutowsky
tina.gutowsky@lua.brandenburg.de
Tel.: (0 33 32) 2 67 70
www.nationalpark-unteres-odertal.eu/html/nationalparkpartner.html

Partner

Nationalpark Unteres Odertal

Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb

Im jüngsten UNESCO-Biosphärenreservat in Deutschland wurden gemeinsam mit Natur- und Landschaftsführern, Hotel- und Gastronomiebetrieben, Informationszentren und außerschulischen Bildungspartnern anspruchsvolle Qualitätsstandards im Bereich Natur- und Umweltschutz, Service und Regionalität erarbeitet. Das Besondere im Biosphärengebiet ist dabei, dass die Partner aktiv Spenden für Naturschutzmaßnahmen sammeln und durch die Vermarktung regionaler, naturschutzgerecht erzeugter Produkte zum Erhalt der traditionellen Landbewirtschaftung beitragen.

„Das Qualitätsversprechen des Biosphärengebiets gilt bei uns Gastgebern natürlich in erster Linie für die Qualität unserer schwäbischen Spezialitäten wie Alblamm, Alblinsen, hausgemachte Maultaschen, Spätzle, Albschnecken oder Albdinkelprodukte und deren Zubereitung. Wir möchten aber auch, dass der Servicegedanke sowie ein moderner Natur- und Umweltschutz noch stärker in unsere Häuser und die Region einzieht. Dafür haben wir uns gemeinsam mit den Mitarbeitern des Biosphärengebiets und vielen anderen Partnern auf den Weg gemacht."

Peter Schmid, Hotel Graf Eberhard, Bad Urach

GRÜNDUNG

2010

ANZAHL DER PARTNER

60–80 bis Ende 2010

KATEGORIEN

Natur- und Landschaftsführer, Hotels, Gastronomie, Informationszentren, außerschulische Bildungspartner

VORAUSSETZUNG

Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Service (z.B. Servicequalität Deutschland), Umweltschutz (z.B. Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS), Naturschutz (z.B. regionale Produkte), Bildung (z.B. BANU) etc.

KONTAKT

Achim Nagel
achim.nagel@rpt.bwl.de
Tel.: (07381) 93 29 38-22
www.biosphaerengebiet-alb.de/14-Partner.php

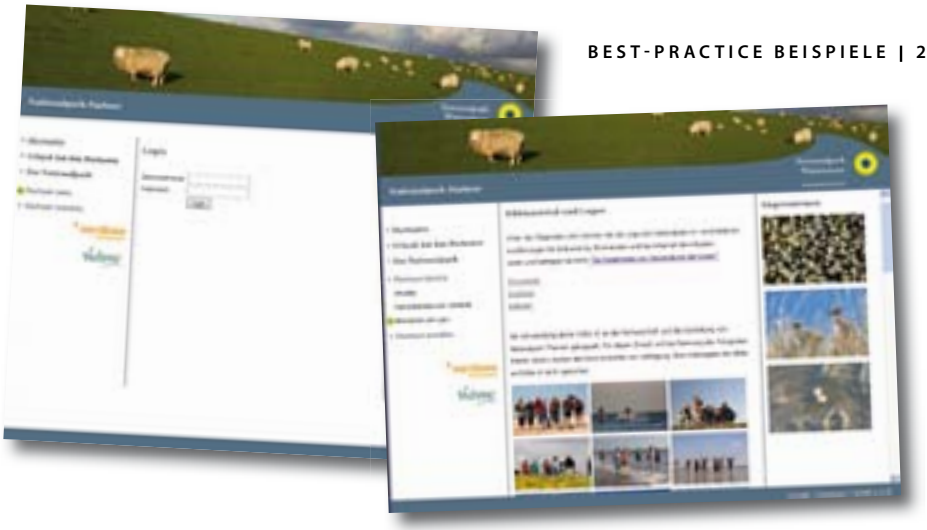
Partner
Biosphärengebiet Schwäbische Alb

2. Teil:

Best-Practice-Beispiele

Welche Aktivitäten werden von den Partner-Initiativen durchgeführt?
Was wird für einen interessanten Außenauftritt getan?
Welche Ideen von einzelnen Partnern wurden umgesetzt?

Diese und weitere Fragen werden auf den nächsten Seiten anhand von Best-Practice-Beispielen beantwortet, um Ihnen einen Einblick in die Aktionen der Partner-Initiativen der Nationalen Naturlandschaften zu geben.
Für Fragen stehen Ihnen die genannten Ansprechpartner sowie die Koordinierungsstelle von EUROPARC Deutschland zur Verfügung.



Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Interner Bereich auf der Nationalpark-Partner-Homepage

INITIATOR

Nationalparkverwaltung und inspektour

INHALTE

- Jeder Partner kann sich auf der Homepage im internen Bereich via Passwort einloggen
- In diesem Bereich sind interne Informationen (Newsletter, Fortbildungsanmeldung, Einladungen), das Partner-Logo in verschiedenen Formaten und Fotos zur freien Verfügung hinterlegt

ZIELE

- Weitergabe exklusiver Informationen, Termine und Fotos an die Partner
- Weiterentwicklung des Bereichs mit „Extrainformationen“

ERFOLG

Der interne Bereich bietet den Partnern einen hohen Mehrwert und wird sehr rege genutzt.

PARTNER-STATEMENT

„Ich bin Nationalpark-Partner geworden, weil es für mich eine Ehre ist, Botschafterin für diese weltweit einmalige Natur- und Kulturlandschaft sein zu dürfen. Ich kann damit meinen Respekt und meine Wertschätzung für sie zum Ausdruck bringen.“
Anne Segebade, Nationalpark-Partner-Wattführerin

KONTAKT

Steffi Thomann
inspektour GmbH
Tel.: (040) 4 14 38 87 41
steffi.thomann@inspektour.de

Nationalpark Wattenmeer

Nationalpark Eifel

Workshop zur touristischen Angebotsentwicklung: „Balance suchen – Natur buchen“

INITIATOREN

Geschäftsstelle Gastgeber Nationalpark Eifel (Monschauer Land Touristik e.V.) und Sprecher der Angebotsgruppe in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Eifel

INHALTE

- Workshop zur touristischen Angebotsentwicklung mit dem Titel „Balance suchen – Natur buchen“ (Slogan der Gastgeber Nationalpark Eifel)
- Die Veranstaltung fand im Mai 2009 mit externer tourismusfachlicher Moderation statt. Eingeladen waren Nationalpark-Gastgeber, weitere touristische Partner, ÖPNV und Nationalpark-Waldführer
- Die rund 400 Euro wurden durch das Marketingbudget der Gastgeber Nationalpark Eifel bezahlt. Darüber hinaus entstanden der Monschauer Land Touristik und der Nationalparkverwaltung Personalkosten für Organisation und Teilnahme

ZIELE

- Den Slogan der Gastgeber Nationalpark Eifel mit Leben füllen
- Die verschiedenen Akteure und Partner des Nationalparks zusammenbringen und einen Prozess der Kooperation zwischen ihnen anstoßen
- Die Eigeninitiative der Gastgeber zur Entwicklung von buchbaren Angeboten anregen
- Dadurch Erweiterung der Vertriebskanäle und Steigerung der Auslastung

ERFOLGE

- Arbeitsgemeinschaften mit Gastgebern, Touristikern, Waldführern, Vertretern des ÖPNV und der Nationalparkverwaltung haben sich zu verschiedenen Themen gebildet und arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung von buchbaren Angeboten und Produkten (Hängematten mit Logo der Gastgeber Nationalpark Eifel, Saisonale Themenwochen, Rad-Schlemmer-Tour, Baukastensysteme „Wald, Wasser, Wildnis", Balance-Sport-Wald-Wochenende usw.)
- Das erste buchbare Angebot wurde von drei Nationalpark-Gastgeber-Restaurants initiiert und umgesetzt: „Eifel-Blicke genießen" ist eine 14 Kilometer lange kulinarische Premiumwanderung auf dem Eifelsteig und dem Wildnis-Trail zu drei inszenierten Aussichtspunkten. Der Gast wandert von Gastgeber zu Gastgeber, jeder Gastgeber serviert einen Gang eines Drei-Gänge-Menüs aus regionalen Spezialitäten. In nur drei Monaten wurde das Arrangement von über 100 Personen bei der Nordeifel Tourismus GmbH gebucht

PARTNER-STATEMENT

„Unsere Partner-Initiative lebt von aktiver Mitarbeit und ungewöhnlichen Ideen. Wo Nationalpark drauf steht, da soll auch Nationalpark drin sein."
Peter von Agris, Landhotel Kallbach und Sprecher der Angebotsgruppe Gastgeber Nationalpark Eifel

KONTAKT

Sebastian Lindt
Geschäftsstelle Gastgeber Nationalpark Eifel
Monschauer Land Touristik e.V.
Tel.: (0 24 73) 93 77-0
info@nationalpark-gastgeber.eu

Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Individuelle Entwicklungsziele für jeden Partner

INITIATOR

Nationalparkverwaltung

INHALTE

- In der dreijährigen Partnerschaft (bis zur nächsten großen Evaluation) müssen einige Partner gemeinsam gesteckte Ziele (kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele) aus den Bereichen Servicequalität, Vernetzung, Umweltschutz und Regionalität erreichen
- Prüfung der Ziele bei einem jährlich anstehenden Gespräch

ZIELE

- Einladung an die Partner, weiterhin an sich (Qualität, Vernetzung etc.) und der Partnerschaft zu arbeiten
- Nationalparkverwaltung ist aufgefordert, diese Aspekte zu prüfen

ERFOLGE

- Positive Resonanz der Partner
- Individuelle Ziele wirken motivierend, werden gerne umgesetzt und steigern die Qualität im Service

PARTNER-STATEMENT

„Wir bekennen uns zum Nationalpark und der Idee der Nachhaltigkeit. Wir sind stolz im Weltnaturerbe Wattenmeer zu leben und durch die Nationalpark-Partnerschaft können wir uns aktiv mit einbringen."
Matthias Piepgras, Bürgermeister der Nationalpark-Partner-Gemeinde Hallig Hooge und selbst Nationalpark-Partner als Anbieter von Ferienwohnungen

KONTAKT

Matthias Kundy
LKN Nationalparkverwaltung
Tel.: (0 48 61) 6 16 31
matthias.kundy@lkn.landsh.de

Nationalpark Wattenmeer

Nationalpark Sächsische Schweiz

Newsletter „Sandsteinschweizer“

INITIATOREN

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz und ILE Regionalmanagement Sächsische Schweiz

INHALTE

- Newsletter der Nationalpark-Verwaltung und ILE (Versand per E-Mail) für 26 Nationalpark-Partner, 70 Bauern und ca. 150 regional Interessierte
- Erste Ausgabe September 2009, Turnus: monatlich
- Inhalt: Vorstellung eines Nationalpark-Partners, Artikel über Aktivitäten in der Region, Produkt und Rezept des Monats, Börse (Suche/Biete)

ZIELE

- Neue Möglichkeit, Regionalerzeuger und Nationalpark-Partner zusammenzubringen
- Die Zielgruppe soll wachsen und monatlich angepasst werden
- Ein „direkter Draht“ zur Verwaltung und zum Geschehen im Nationalpark

ERFOLG

Der Newsletter ist sehr gefragt und wird mit hohem Interesse gelesen.

PARTNER-STATEMENT

„Durch die Partner-Initiative hat sich unser Verständnis für den Nationalpark sehr gewandelt.“
Lothar Dietrich, Landhaus „Zum Flößer“ aus Hinterhermsdorf

KONTAKT

Jörg Weber
Nationalparkverwaltung
Staatsbetrieb Sachsenforst
Tel.: (03 50 22) 90 06 13
joerg.weber@smul.sachsen.de

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Müritz-Nationalpark

Intensive Betreuung der Nationalpark-Partner

INITIATOR

Nationalparkamt Müritz

INHALTE

- Jeder Partner hat einen individuellen Betreuer im Nationalparkamt oder einen Ranger
- Umsetzung seit April 2005

ZIELE

- Das Amt für die Partner zugänglicher machen und enger anbinden
- Mehr Akzeptanz im Amt für Beziehungen zur Privatwirtschaft schaffen
- Barrieren abbauen auf beiden Seiten

ERFOLGE

- Erfolg und Wirkung hängen im Wesentlichen vom Engagement der Betreuer sowie der Partnerbetriebe ab
- Wechselseitiges Verständnis und Vertrauen zwischen Partner und Nationalparkamt wird gestärkt

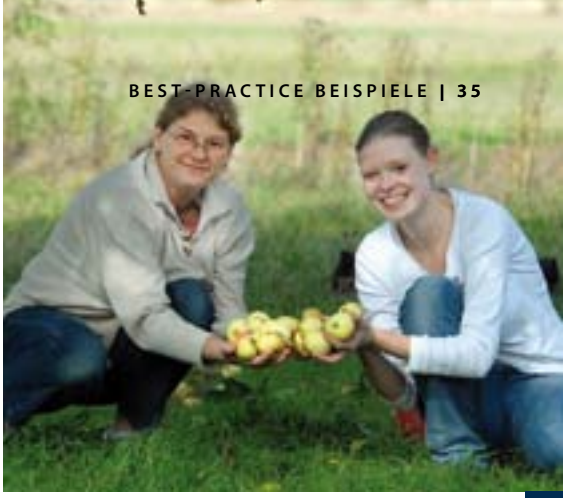
PARTNER-STATEMENT

„Die Betreuung eines Partnerunternehmens gibt mir als Mitarbeiter des Nationalparkamtes regelmäßig Gelegenheit, Neuigkeiten aus dem Müritz-Nationalpark direkt weiterzugeben und gleichzeitig Stimmen in der Region einzufangen. Enger Kontakt ist unverzichtbar, um die Zustimmung für einen Nationalpark zu verbessern."
Claus Weber, Umweltbildner

KONTAKT

Martin Kaiser
Nationalparkamt Müritz
Tel.: (03 98 24) 2 52-37
m.kaiser@npa-mueritz.mvnet.de

Müritz-Nationalpark



Nationalpark Hainich

Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten der Partner

INITIATOREN

Nationalpark-Partner bzw.
Tourismusverband Hainichland

INHALTE

Die Partner haben in den letzten Jahren folgende Aktivitäten gemeinsam unternommen:

- Apfelernte in Kichheilingen
- Draisinenfahrt in Lengenfeld/Stein
- Erfahrungsaustausch bei den Nationalpark-Partnern in der Eifel
- Messeauftritte

ZIELE

- Stärkung des „Wir-Gefühls" untereinander
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Partner-Initiative

ERFOLG

Mit den Aktivitäten konnten der Zusammenhalt und das Engagement in der Gruppe gestärkt werden.

PARTNER-STATEMENT

„Die Partner-Initiative bzw. das Netzwerk der Hainichland-Gastgeber hat für mich die Chance eröffnet, vor allem Betriebe der Region näher kennen zu lernen. Hierdurch sind enge Freundschaften entstanden. Sowohl beruflich, als auch privat.
Ich wünsche mir in Zukunft, dass wir Hainichland-Gastgeber noch enger zusammen wachsen, noch bessere Projekte/Ideen/Erfolge entstehen und wir die Region in ihrem Bekanntheitsgrad stärken können."
Claudia Wilhelm, NaturKommunikation

KONTAKT

Ulrike Baumann
Hainichland – Tourismusverband
der Thüringer Nationalparkregion e.V.
Tel.: (0 36 03) 89 26 58
info@hainichland.de

Nationalpark
Hainich

Nationalpark Bayerischer Wald

Besuche und Gegenbesuche von Nationalpark-Partner-Initiativen

INITIATOR

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

INHALTE

- Austausch mit anderen Partnerkooperationen seit Frühjahr 2008
- Besuch und Gegenbesuch von Partnern aus dem Nationalpark Gesäuse
- Exkursion in den Nationalpark Eifel
- Besuch von Partnerbetrieben der Sächsischen Schweiz
- Busfahrt zahlen die Partnerbetriebe aus dem Projekt (Einnahmen Jahresbeitrag)
- Die Übernachtungskosten und Verpflegung zahlt jeder Betrieb selbst

ZIELE

- Die einzelnen Betriebe lernen sich bei einer gemeinsamen Fahrt besser kennen
- Austausch mit Partnerbetrieben aus einer anderen Region (Stärken, Schwächen)
- Für den eigenen Betrieb und die Partner-Initiative Ideen sammeln für bessere Vermarktungsstrategien
- Kennenlernen von weiteren Nationalen Naturlandschaften

ERFOLGE

- Stärkung des Zusammenhalts in der Kooperation
- Bildung von Arbeitskreisen in der Partner-Initiative
- Große Nachfrage der Betriebe nach nächster Exkursion

PARTNER-STATEMENT

„Die Aktionen der Nationalpark-Partner haben mir neue, tolle Ideen gebracht. So trug der Wanderführer während einer Exkursion ein Gedicht vor. Von diesem Erlebnis war ich so begeistert, dass ich es seit dem auf Wanderungen mit meinen Gästen genauso mache. Jede unserer Pauschalen beinhaltet etwas vom Nationalpark."
Frau Haslinger, Domicil am Stadtpark

KONTAKT

Sandra de Graaf
sandra.degraaf@npv-bw.bayern.de
Tel.: (0 85 52) 9 60 01 81
www.nationalpark-bayerischer-wald.de/partner

Nationalpark Bayerischer Wald

Nationalpark Bayerischer Wald

Nationalpark-Infobaum

INITIATOR

Postwirt Landhotel in Grafenau
Familie Beck

INHALTE

- Massiver Baumstamm mit eingeschnitzten Fächern als Infoständer im Eingangsbereich des Betriebs
- „Natürliche Litfaßsäule" mit geschnitzten Fächern für 15 bis 20 Broschüren, zudem Platz für Plakate – zur Präsentation des Nationalparks und seiner Angebote

ZIELE

- Der Infobaum ist ein Hingucker in naturnahem, ansprechendem Design
- Er löst beim Betrachter Assoziationen zur Waldwildnis aus und macht Gäste charmant auf die Angebote des Nationalparks und besonders der Partner aufmerksam

ERFOLG

Angebote des Nationalparks werden dadurch bekannter gemacht und verstärkt angenommen.

KONTAKT

Familie Beck, Postwirt Landhotel
Tel.: (0 85 52) 9 64 50
info@hotel-postwirt.de

Nationalpark Bayerischer Wald

Nationalpark Eifel

Wildnis-Trail – in vier Tagen durch den Nationalpark Eifel

INITIATOREN

Initiator und Projektkoordination in der Entwicklungsphase: Nationalparkforstamt Eifel, Entwicklung und Vertrieb des buchbaren Arrangements: Monschauer Land Touristik e. V.

INHALTE

- Der Trail führt mit einer Länge von 85 Kilometern auf vier Tagesetappen quer durch den gesamten Nationalpark
- Auf Wunsch begleiten speziell geschulte Nationalpark-Waldführer die Wanderung
- Nationalpark-Gastgeber/-Partner sorgen für das leibliche Wohl und die Übernachtung
- Das Wandererlebnis ist als Arrangement mit Gepäcktransport und zahlreichen Zusatzoptionen buchbar
- Markteinführung: Oktober 2007

ZIELE

- Besucherlenkung
- Die Vielfalt der Landschaft für die Gäste erlebbar machen
- Steigerung der Aufenthaltsdauer in der Nationalparkregion und Förderung der touristischen Nebensaison
- Profilierung des Nationalparks als herausfordernde und spannende Naturerlebnisregion

ERFOLGE

- In den ersten 2,5 Jahren wurde das Arrangement von rund 1.600 Personen gebucht
- Seitdem rund 5.000 zusätzliche Übernachtungen und 270.000 € Umsatz für die Nationalparkregion
- Der Trail wird von der Presse gerne als „Aufhänger" gewählt, um über den Nationalpark Eifel zu berichten
- Impulse für die Entwicklung weiterer Arrangements durch Nationalpark-Gastgeber z. B. das Wildnis-Trail-Menü, Eifelblicke genießen

PARTNER-STATEMENT

„Die traditionelle Hochsaison in der Urlaubsregion Nationalpark Eifel ist für Wanderer das Frühjahr und der Herbst. Mit dem neuen Wanderangebot konnten bereits im ersten Jahr die Ankünfte und Übernachtungen zum Jahresbeginn und zum Jahresende gesteigert werden."
Sebastian Lindt, Monschauer Land-Touristik e.V.

KONTAKT

Michael Lammertz
Nationalparkforstamt Eifel
Tel.: (0 24 44) 95 10-42
lammertz@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

Nationalpark Eifel

1000. Bucher
Wildnis-Trail
URKUNDE

Reh entdeckt

Wildnis-Tra

Nationalpark Eifel

Wildnis-Trail-Menü

INITIATOR

Familie Müller, Café-Restaurant zum Alten Rathaus in Schleiden-Gemünd

INHALTE

- Kreation eines Menüs in Anlehnung an den Wildnis-Trail
- Das Menü hat vier Gänge, wobei jeder Gang einer Spezialität der entsprechenden Etappe auf dem Wildnis-Trail entspricht
- Als erster Gang der kulinarischen Wanderung wird z. B. das traditionelle Monschauer Senfsüppchen angeboten

ZIELE

- Steigerung der Bekanntheit des Wildnis-Trails und der Nationalpark-Gastgeber
- Weitergabe traditioneller Gerichte mit regionalen Produkten an die Gäste

ERFOLGE

- Die Besucher der Eifel verköstigen sehr gerne das Menü
- Durch das Menü werden die Besucher auch auf den Wildnis-Trail aufmerksam und buchen diesen dann teilweise

PARTNER-STATEMENT

„Wir sind Nationalpark-Gastgeber, weil wir uns der „Nationalpark-Idee“ und der Region verbunden fühlen. Das Wildnis-Trail-Menü in vier Etappen eröffnet dem Gast die kulinarischen Besonderheiten am Wegesrand und ein ‚nachhaltiges‘ Geschmackserlebnis!“
Marion Müller, Restaurant zum Alten Rathaus

KONTAKT

Familie Müller
Café-Restaurant zum Alten Rathaus
Tel.: (0 24 44) 91 42 00
info@altes-rathaus-gemuend.de

Nationalpark Eifel

Nationalpark Hainich

Veranstaltung der regionalen Erzeuger „Höhengenuss auf dem Baumkronenpfad“

INITIATOREN

Baumkronenpfad, „Food-Fun-Fitness“, Tourismusverband Hainichland

INHALTE

- „Höhengenuss auf dem Baumkronenpfad“ auf 500 m Länge
- Regionale Erzeuger präsentierten ihre Produktpalette, welche die Einrichtungen der Nationalpark-Partner mit gastronomischer Kreativität und Geschicklichkeit zu feinen Gaumenfreuden verwandelten
- Die Veranstaltung fand erstmals 2009 statt und wird am 16. September 2010 wiederholt

ZIELE

- Möglichkeit der Präsentation regionaler Produkte und damit Absatzsteigerung
- Vorstellung der Gruppe der Nationalpark-Partner und der Nationalpark-Region „Hainichland“ als „Schlaraffenland“

ERFOLGE

- Teil des landesweiten Projekts „Food-Fun-Fitness“, weitere Aktionen werden folgen
- Eindeutiger Werbeeffekt für den Nationalpark, die Region und die Partner

PARTNER-STATEMENT

„Der Höhengenuss auf dem Baumkronenpfad war als Gemeinschaftsveranstaltung der Nationalpark-Partner mit weiteren Partnern der Region die Krönung der Zusammenarbeit verschiedenster Anbieter.“
Ulrike Baumann, Geschäftsstellenleiterin Hainichland

KONTAKT

Ulrike Baumann
Hainichland – Tourismusverband der Thüringer Nationalparkregion e.V.
Tel.: (0 36 03) 89 26 58
info@hainichland.de

Nationalpark Hainich

Nationalpark-Partner
im Land der Tausend Seen

Müritz-Nationalpark

Visitenkartensystem Nationalpark-Partner

INITIATOR

Nationalparkamt Müritz

INHALTE

- Herstellung von Visitenkarten der Nationalpark-Partnerbetriebe (Adresse, Karte, Foto) und Visitenkartenkästen
- Aufhängung der Infokästen bei Partnerbetrieben mit Kundenverkehr und in Nationalpark-Informationen
- Vorbereitung dauerte 6 Monate, Aufstellung seit Oktober 2009
- Kosten: ca. 10.000 €

ZIELE

- Gegenseitiger Hinweis der Partnerbetriebe auf die anderen in der Initiative beteiligten Unternehmen
- Darstellung der Angebotsvielfalt in der Nationalparkregion auf den MiniCards
- Information über das Partnermodell für Besucher

ERFOLGE

- Große Zustimmung für die Maßnahme bei den Partnern (29 von 31 beteiligen sich daran)
- Weitergehende Werbewirkung noch nicht absehbar

PARTNER-STATEMENT

„Mit unserer Schafzucht, einem Café und Ferienwohnungen inmitten des Müritz-Nationalparks ist es uns ein natürliches Anliegen, Nationalpark-Partner zu sein. Dabei erfreuen sich die Visitenkarten der Nationalpark-Partner bei unseren Gästen großer Beliebtheit und geben wertvolle Tipps für einen erlebnisreichen Aufenthalt im Müritz-Nationalpark."
Albrecht von Kessel, Zartwitzer Hütte

KONTAKT

Martin Kaiser
Nationalparkamt Müritz
Tel.: (03 98 24) 2 52-37
m.kaiser@npa-mueritz.mvnet.de

Müritz-Nationalpark

Nationale Naturlandschaften

Bundesweite Marketingaktivitäten für alle Partner-Initiativen

INITIATOREN

EUROPARC Deutschland und
AG „Partner der Nationalen Naturlandschaften“

INHALTE

- Fördervorhaben: finanzielle Unterstützung durch BfN/BMU 07/2008 bis 02/2010
- Bundesweite Marketingaktivitäten:
  - Gemeinsamer Auftritt auf www.nationale-naturlandschaften.de/partner
  - Produktion von Roll-ups und DIN lang – Postkarten „Traumhaft schön!“
  - Messeauftritte z. B. ITB, Reisepavillon
  - Eintrag auf der Internetseite „Qualitätsinitiativen im Deutschlandtourismus“ des DTV unter Natur/Umwelt

ZIELE

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der bundesweiten Partner-Initiativen
- Die Themen „Nationale Naturlandschaften“, „Nachhaltigkeit“ und „Tourismus“ ins Gespräch bringen

KONTAKT

Andrea Hoffmann
EUROPARC Deutschland
Tel.: (030) 28 87 88 20
Andrea.Hoffmann@
europarc-deutschland.de

Nationale Naturlandschaften

Nationalpark Bayerischer Wald

Broschüre über die Nationalpark-Partner

INITIATOR

Nationalparkverwaltung
Bayerischer Wald

INHALTE

- Informationen über die Initiative „Nationalpark-Partner“ und das Schutzgebiet
- Kontaktinfos zu den Nationalpark-Partnern mit individuellem Slogan und Bild
- Erstauflage 2006,
  Neuauflagen in 2007 und 2009
- Auflage: 25.000 Stück
- Bezug in Touristinformationen, Infostellen des Nationalparks und auf Messen

ZIELE

- Exklusive Bewerbung der Partnerbetriebe des Nationalparks
- Die Broschüre unterstreicht das Alleinstellungsmerkmal der Partnerbetriebe und schafft dadurch Wettbewerbsvorteile
- Die Auszeichnung der Übernachtungsbetriebe als Partner des Nationalparks ist ein „Qualitätssiegel“; dadurch Steigerung der Gästezahlen und Erhöhung der Wertschöpfung

ERFOLGE

- Beliebtes Druckwerk für die Region
- Gute Resonanz aufgrund ansprechender und handlicher Gestaltung
- Unterstützung der Initiative durch Landkreise: Broschüre wird bei Anfragen zum Nationalpark immer mit versendet

ÜBRIGENS

Auch die Partner-Initiative des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer besitzt seit 2008 einen Partner-Flyer, auf welchen schon viele positive Rückmeldungen kamen.

KONTAKT

Sandra de Graaf
sandra.degraaf@npv-bw.bayern.de
Tel.: (0 85 52) 9 60 01 81
www.nationalpark-bayerischer-wald.de/partner

Nationalpark Bayerischer Wald

Nationalpark Bayerischer Wald

Marketingprodukte der Partner-Initiative

INITIATOR

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

INHALTE

- Als Marketingprodukte werden seit 2006 z. B. Stofftaschen, Aufkleber und Infomappen erstellt, seit 2009 auch ein Energiesparflyer
- Die Kosten für die verschiedenen Produkte werden aus den Jahresbeiträgen der Partnerbetriebe bezahlt

ZIELE

- In den Betrieben soll der Gast auf den ersten Blick erkennen, dass er sich bei einem Nationalpark-Partner befindet
- Bekanntheit der Initiative soll durch die Produkte gefördert werden
- Steigerung der Zufriedenheit und Kundenbindung der Gäste

ERFOLGE

- Ideen für neue Produkte werden im Arbeitskreis der Partnerbetriebe diskutiert und gestaltet
- Die „Aufmerksamkeiten" sind bei den Gästen sehr beliebt

PARTNER-STATEMENT

„Ich bin Nationalpark-Partner geworden, weil ich meinen Urlaubsgästen einen schönen Urlaub bieten möchte. Die Nationalpark-Partner-Initiative bietet uns die Möglichkeit Informationen aus erster Hand rund um den Nationalpark zu erhalten, die ich an meine Gäste weitergeben kann."
Lisa Kittl, Ferienwohnungen Hans und Lisa Kittl

KONTAKT

Sandra de Graaf
sandra.degraaf@npv-bw.bayern.de
Tel.: (0 85 52) 9 60 01 81
www.nationalpark-bayerischer-wald.de/partner

Nationalpark Bayerischer Wald

Müritz-Nationalpark

Nationalpark-Partner im Porträt

INITIATOR

Nationalparkamt Müritz

INHALTE

- Vorstellung von 1-2 Partnerbetrieben in den Publikationen des Müritz-Nationalparks (Nationalpark-Nachrichten – extern, Nationalpark-Mitarbeiterzeitschrift – intern)
- Seit Sommer 2005 werden die Partner vorgestellt
- Keine Kosten, nur Arbeitszeit zur Erstellung der Beiträge

ZIELE

- Erhöhung des internen und externen Bekanntheitsgrades der Partnerbetriebe
- Nationalpark-Information über die Partnerbetriebe an die Besucher weitergeben

ERFOLGE

- Inzwischen sind fast alle Partnerbetriebe in den Publikationen vorgestellt worden
- Großes Interesse, mehr über die Partner zu erfahren

PARTNER-STATEMENT

„Die Vorstellung der einzelnen Nationalpark-Partnerbetriebe in den Nationalpark-Nachrichten, die dreimal jährlich mit 4.500 Exemplaren erscheinen, ist eine geeignete Maßnahme, um insbesondere neue Partnerunternehmen in der Region bekannter zu machen."

Hendrik Fulda, Pressesprecher Nationalparkamt Müritz

KONTAKT

Martin Kaiser
Nationalparkamt Müritz
Tel.: (03 98 24) 2 52-37
m.kaiser@npa-mueritz.mvnet.de

Müritz-
Nationalpark

Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Fotoausstellung über den Nationalpark in der Schleswig-Holstein-Bahn

INITIATOR

Schleswig-Holstein-Bahn

INHALTE

- Der Nationalpark-Partner Schleswig-Holstein-Bahn (SHB) bringt Informationen über den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer auf die Schiene
- In allen dort verkehrenden Zügen der SHB werden den Fahrgästen künstlerisch reizvolle Nationalpark-Motive präsentiert
- Das Thema der Ausstellung 2009: „Meerestiere im Nationalpark Wattenmeer" – neben den Fotos wurde auch ein Ausstellungsblatt mit Informationen zu den Meerestieren ausgelegt

ZIELE

- Schleswig-Holstein-Bahn als Botschafter der Region
- Zusammenarbeit mit weiteren Nationalpark-Partnern, wie z.B. mit den Wattführern Antonie und Bodo Spreu, die einige ihrer Fotos zur Verfügung gestellt haben
- Die SHB möchte den Menschen mit der Ausstellung die Schönheit und Ursprünglichkeit der schleswig-holsteinischen Natur sowie die Vielfalt des Lebens im Wattenmeer nahe bringen
- Die Aktion in den Zügen dokumentiert die fruchtbringende Zusammenarbeit der Eisenbahngesellschaft mit dem Nationalpark – und unterstreicht wie eng die SHB als umweltfreundliches Verkehrsmittel dem Naturschutz verbunden ist

ERFOLG

- Die Fahrgäste freuen sich über die angenehme Atmosphäre in der Bahn durch die vielen Nationalparkfotos

PARTNER-STATEMENT

„Mit diesem Projekt verdeutlicht die SHB ihre Verbundenheit mit der einzigartigen Natur, würdigt das Wattenmeer als weltweit unersetzliches UNESCO Weltnaturerbe und lebt aktiv ihre Zertifizierung als offizieller Nationalpark-Partner."
Monika Busch, Marketingleiterin bei der SHB

KONTAKT

Monika Busch
Marketingleitung SHB
Tel.: (0 41 91) 93 31 15
marketing@sh-bahn.de

Nationalpark Wattenmeer
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Nationalpark Sächsische Schweiz

Werbung für den Nationalpark

INITIATOREN

Oberelbische Verkehrsgesellschaft und Nationalparkverwaltung

INHALTE

- Der Nationalpark wirbt mit dem Nationalpark-Partner OVPS (Oberelbische Verkehrsgesellschaft) für die Nutzung von Bus, Fähren und Straßenbahn
- Auf einigen Bussen, Fähren und der Straßenbahn, welche in den Nationalpark fahren, sind Fotos und Slogans des Nationalparks aufgedruckt

ZIELE

- Steigerung der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Nationalpark
- Den Nationalparkgedanken an die Gäste weitertragen

ERFOLGE

- Mehr gezählte Fahrgäste auf der Nationalparklinie Pirna – Bad Schandau – Hinterhermsdorf (Linie 241) durch den Einsatz später fahrender Busse
- Bisher wurden 2 Busse mit Nationalpark bzw. grenzüberschreitenden Themen beschriftet

PARTNER-STATEMENT

„Am 13. Mai 2009 erhielt die OVPS gemeinsam mit 25 weiteren Anbietern der Sächsischen Schweiz den Titel‚Nationalpark-Partner Sächsische Schweiz'. Dieser Titel ist aus der engen Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz gewachsen und Ausdruck für das Engagement der OVPS für unsere Umwelt.
Seit vielen Jahren leistet die OVPS mit der Photovoltaikanlage der Kirnitzschtalbahn bereits aktiven Umweltschutz, da ca. 30% der benötigten Energie aus Sonnenlicht gewonnen werden. In den letzten zwei Jahren wurde die Busflotte von 85 Bussen um ein Weiteres umweltfreundlicher gestaltet. 47 % der Busse fahren heute mit der Grünen Plakette und ein Drittel davon sogar umweltfreundlicher als die Euro 5-Abgasnorm es fordert."
Uwe Thiele, Geschäftsführer OVPS

KONTAKT

Uwe Thiele
Oberelbische Verkehrsgesellschaft
Tel.: (0 35 01) 7 92-0
pirna@ovps.de

Nationalparkregion
Sächsisch-Böhmische Schweiz

Nationalpark Bayerischer Wald

Kochkurs für Gäste mit Infos zum Nationalpark

INITIATOR

Hotel und Restaurant Säumerhof
in Grafenau, Familie Endl

INHALTE

- Kochkurs für Hirsch- und Wildgerichte als Einzelleistung in einer Pauschale
- Entwicklung und Durchführung in enger Kooperation mit der Nationalparkverwaltung
- Veranstaltung im Rahmen der Hirschtage in St. Oswald-Riedlhütte (Nationalparkgemeinde Bayerischer Wald) 2008 und 2009
- Personal, Waren und Know-how aus eigenem Betrieb

ZIELE

- Die Teilnehmer werden über die gemeinsame Zubereitung des Wildmenüs auf regionale Produkte und die heimische Tierwelt in der Nationalparkregion aufmerksam gemacht
- Das Hotel Säumerhof repräsentiert als Veranstalter des Kochkurses die Region und die Nationalpark-Partner-Initiative

ERFOLG

Sehr positive Resonanz der Teilnehmer

PARTNER-STATEMENT

„Wir sind überzeugte Nationalpark-Partner und unterstützen gerne regionale Events wie die Hirschtage. Daher haben wir diesen Kochkurs entwickelt, der von den Teilnehmern – Einheimischen wie Gästen – sehr gut angenommen wird."
Renate Endl, Säumerhof in Grafenau

KONTAKT

Familie Endl
Hotel Säumerhof
Tel.: (0 85 52) 40 89 90
saeumerhof@t-online.de

Nationalpark Bayerischer Wald

Impressum
EUROPARC Deutschland e.V.
Friedrichstraße 60
D-10117 Berlin
Tel.: (030) 288 78 82-0
Fax: (030) 288 78 82-16
www.europarc-deutschland.de
www.nationale-naturlandschaften.de

Redaktion
Andrea Hoffmann, Steffi Thomann

Gestaltung
Boris Buchholz AGD, Berlin
Druck
Universitätsdruckerei Potsdam, Golm
Auflage
2000

Bildnachweis (alphabetisch, Seitenzahl in Klammern)
Archiv Nationalparkverwaltung Unteres Odertal (25); Archiv Tourismusverband Hainichland (35); Badde, B. (18 oben); BfN (3); Bildarchiv Nationalparkamt Müritz (34, 42); cognitio (20); de Graaf (37 unten); Großmann, Rudolf (12); Heer, Corinna (31); Herder, Wolf (26 oben); Hollinger (37 oben); Jäger, Mike (51); John, Katja (9); Lüthi-Herrmann, B. (23); maichle&schmitt, Tübingen (2); Nationalparkforstamt Eifel (30, 39 unten rechts, 40); Priske, Guido (18 unten links); privat (5); Re-Ko GmbH (41); Säumerhof/Mitterdorfer (52); Schnurr, A. (39 oben und unten links); SHB/Steffi Thomann (49); Solution-Cube, Reutlingen (26 unten); Stephan, Katja (18 unten rechts); Stephan, Thomas (4, 10); Stock, Martin/LKN-SH (7, 8, 22, 32); Wanninger (17); Weber, Jörg (16, 28); Weigelt, Dr. Michael (15); Zwoch, Imke (Titel)

Die vorliegende Publikation wurde gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Nationale
Naturlandschaften